

AUSBILDUNG ZUR DAF-/DAZ-LEHRKRAFT



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.



ICH WILL
MEHR VOM
LEBEN

2019/2020 BFI **WIEN** | WWW.BFI.WIEN

Über den Lehrgang

Der Lehrgang bildet in kompakter Form Sprachlehrkräfte für den Fachbereich Deutsch als Fremdsprache (DaF) / Deutsch als Zweitsprache (DaZ) aus und vermittelt ihnen das theoretische und praktische Rüstzeug, um ihren Unterricht mit Personen nicht-deutscher Erstsprache selbstständig planen und erteilen zu können.

Mit diesem Diplomlehrgang sprechen wir in erster Linie Personen ohne formale DaF-/DaZ-Ausbildung an, die in Einrichtungen der Erwachsenenbildung, in Unternehmen oder im migrationspolitischen Feld tätig sind oder dort als Sprachlehrkräfte tätig werden möchten.

Ausbildung zur DaF/DaZ-Lehrkraft im Überblick	Dauer
Orientierungsveranstaltung	4 UE
Einführung in die Grundfragen des Faches	10 UE
Individuelle Faktoren des Fremdsprachenerwerbs- LernerInnenautonomie	6 UE
Kulturelles Lernen	10 UE
Österreichische Landeskunde	6 UE
Alphabetisierung und Basisbildung	10 UE
Phonetik und Varietäten	6 UE
Mündliche Sprachproduktion	4 UE
Lese- und Hörverstehen	4 UE
Wortschatzerwerb und Wortschatzvermittlung	6 UE
Schriftliche Sprachproduktion	4 UE
Linguistische und didaktische Grammatik	18 UE
Fehleranalyse und Fehlerdidaktik	6 UE
DaF/DaZ für Kinder und Jugendliche	10 UE
Literatur und Musik im DaF/DaZ Unterricht	10 UE
Stimmbildung und Sprechtechnik für Lehrkräfte	6 UE
Digitaler Sprachunterricht	14 UE

Lehrwerkanalyse und Lehrmittelerstellung	6 UE
Unterrichtsplanung	6 UE
Überprüfen und Bewerten von Fremdsprachenkenntnissen	8 UE
Fremden- und Asylrecht	4 UE
Einführung in das Unterrichtspraktikum	4 UE
Unterrichtspraktikum	20 UE
Hospitationen	20 UE
Resümee und Abschluss	3 UE

Inhalte

Modul 1: Orientierungsveranstaltung

- Aufbau des Lehrgangs, Anforderungen und Arbeitsweisen
- Einstieg ins Ausbildungsportfolio
- Reflexion persönlicher Lehr- und Lernphilosophien

Modul 2: Einführung in die Grundfragen des Faches

- Charakteristika im Erst- Zweit- und Fremdspracherwerb
- Grundaussagen zentraler Spracherwerbtheorien
- Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprache

Modul 3: Individuelle Faktoren des Fremdspracherwerbs- LernerInnenautonomie

- Biologische, affektive und kognitive Faktoren des Fremdspracherwerbs
- Lernstile – LernerInnentypen
- Autonomieförderung im DaF/DaZ-Unterricht

Modul 4: Kulturelles Lernen

- Diversität im DaF/DaZ-Unterricht
- Methoden kulturbezogenen Lernens
- Praktikum in multikulturellen Gruppen

Modul 5: Österreichische Landeskunde

- Ansätze und Konzepte der Landeskundendidaktik
- Vermittlung von Werte- und Orientierungswissen
- Lehr- und Lernmaterialien zu Österreich

Modul 6: Alphabetisierung und Basisbildung in Deutsch als Zweitsprache

- Einführung in Methoden der Alphabetisierung
- Einschätzung schriftsprachlicher Kompetenzen
- Lehrwerke und Materialien verwenden

Modul 7: Phonetik und Varietäten

- Grundprinzipien der Aussprachendidaktik
- Typische Ausspracheschwierigkeiten beim Erlernen der deutschen Sprache
- Übungskonzepte und methodische Prinzipien zur Ausspracheschulung

Modul 8: Mündliche Sprachproduktion

- Perspektiven der Mündlichkeit
- Entwicklung mündlicher Sprachkompetenz
- Korrektur von Fehlern in mündlicher Sprachproduktion

Modul 9: Lese- und Hörverstehen

- Fertigkeiten im Sprachgebrauch, Hör-Seh-Verstehen
- Stile und Strategien des Hör- und Leseverstehens;
- Textsorten, Übungstypologien und Aufgaben

Modul 10: Wortschatzerwerb und Wortschatzvermittlung

- Grundprobleme der Wortschatzarbeit
- Wortschatz einführen, üben und festigen
- Arbeit mit Wörterbüchern, Grammatiken, Sprachkorpora

Modul 11: Schriftliche Sprachproduktion

- Schreib- und Textkompetenzen
- Prozessorientierte Schreibdidaktik
- Übungen zur Textkohärenz und Textkohäsion

Modul 12: Linguistische und didaktische Grammatik

- Grammatik im kommunikativen Sprachunterricht
- Ausgewählte grammatische Phänomene aus didaktischer Sicht
- Vertiefung von Grammatik- und Orthografiekenntnissen in Hinblick auf Lernprobleme im DaF/DaZ-Unterricht

Modul 13: Fehleranalyse und Fehlerdidaktik

- Typologien sprachlicher Fehler
- Identifizierung von Fehlerursachen
- Förderung selbstinitiiertem Fehlerkorrektur

Modul 14: DaF/DaZ für Kinder und Jugendliche

- Kinder und Jugendliche als Lernende
- DaF/DaZ-Materialien und -Medien für Kinder und Jugendliche

- Traumasensibles Unterrichtshandeln

Modul 15: Methoden vertiefender Sprachentwicklung

- Musik im DaF/DaZ-Unterricht
- Literatur im DaF/DaZ-Unterricht
- Stimmbildung und Sprechtechnik für Lehrkräfte

Modul 16: Digitaler Sprachunterricht

- Konzepte für das Fremdsprachenlehren und –lernen mit **digitalen** Medien
- Digitale Tools für den Sprachunterricht
- Micro-Teaching: Online Deutsch unterrichten lernen

Modul 17: Einführung in das Fremden- und Asylrecht

- Positionen der europäischen Grund- und Menschenrechte
- Grundzüge des österreichischen Fremdenrechts
- Integrationsvereinbarung und –erklärung

Modul 18: Überprüfen und Bewerten von Fremdsprachenkenntnissen

- Sprachprüfungen, Migrationspolitik und Unterrichtsgeschehen
- Diagnostische Tests, Lernfortschritttests, standardisierte Tests
- Kriterienbasierte Beurteilung sprachlicher Fertigkeiten

Modul 19: Unterrichtsplanung und Lehrmittelanalyse

- Unterrichtsplanung nach curricularen Vorgaben
- Unterrichtsgestaltung nach didaktisch-methodischen Prinzipien
- Lehrwerkanalyse und Lehrmittelerstellung

Modul 20: Unterrichtspraktikum

- Einführung in das Unterrichtspraktikum
- Selbstständige Planung und Durchführung von DaF/DaZ-Unterricht
- Grundsätze selbstreflexiver und kollegialer Evaluierung von Unterricht

Modul 21: Hospitation

- Mitschau im Gruppenunterricht
- Fokussierte Unterrichtsbeobachtungen
- Kriterienorientierte Unterrichtsreflexion

Modul 22: Resümee und Abschluss

- Feedback zum Lehrgang
- Berufliche Zukunftsperspektiven, Interessensvertretungen
- Diplomverleihung und geselliger Ausklang

Besonderheiten des Lehrgangs

- Unterstützung und Begleitung durch die Lehrgangsleitung und das Lehrkräfte-Team während der gesamten Ausbildung
- Gelebte Praxis durch selbstständiges Gestalten und Abhalten von Unterrichtseinheiten im Übungskurs auf A2-Niveau
- Moderne Lernmethoden und Aufgabenstellungen durch die zusätzliche Nutzung einer Online-Lernplattform
- Verwendung vieler weiterer Unterrichtsmaterialien, die auf der Online-Lernplattform zur Verfügung gestellt werden

Blended Learning	Diplom des BFI Wien	Zinsenlose Teilzahlung	Förderung der AK Wien
			

Terminplan

Den genauen Terminplan des Lehrgangs finden Sie unter:

<https://www.bfi.wien/kurs/1897/sprachen/sprachtrainer-innen-ausbildungen/ausbildung-daf-daz-trainerin/>

Nutzen

- Sie können selbstständig Deutschunterricht planen und erteilen.
- Sie können DaF-/DaZ-Lernziele situationsgerecht gestalten.
- Sie können die Eignung vorhandenen Unterrichtsmaterials einschätzen bzw. Materialien selbst erstellen.
- Sie können typische Lernschwierigkeiten erkennen und darauf eingehen.
- Sie können AdressatInnen auf gängige Prüfungen vorbereiten.
- Sie bringen interkulturelle Sensibilität in den Bildungsprozess ein.

Voraussetzungen

- Ein Bildungsabschluss mindestens auf Maturaniveau
- Erstsprache Deutsch oder Nachweis einer Sprachprüfung mindestens auf Niveau C1 (z.B. ÖSD, TELC, Goethe-Zertifikat)
- praktische pädagogische Erfahrungen erwünscht
- Ein verpflichtendes Aufnahmeverfahren: das notwendige Bewerbungsformular finden Sie im Downloadbereich der Lehrgangsbeschreibung auf unserer Website. Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular aus und senden es uns zu (z.B. per Mail: j.schwob@bfi.wien), die Lehrgangsleitung überprüft Ihre Bewerbung und meldet sich bei Ihnen per E-Mail. Bei positiver Beurteilung werden Sie zu einem Interview eingeladen. Nach dem Interview informieren wir Sie, ob Sie in den Lehrgang aufgenommen werden können. Das Aufnahmeverfahren ist für Sie kostenlos und unverbindlich.

Abschluss/Qualifikation/Karrieremöglichkeiten

- Sie finden Ihren Einsatzbereich in allen Einrichtungen und Unternehmen, in denen Fachwissen "Deutsch als Fremd- und Zweitsprache" vermittelt wird.
- Sie erhalten eine sprachdidaktische Ausbildung, die Sie befähigt, Deutschkurse im In- und Ausland abzuhalten. Der Lehrgang ist mit 14 ECTS-Punkten im Rahmen der wba akkreditiert und entspricht den geltenden gesetzlichen Bestimmungen nach IV-V 2017
- Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten Sie das BFI Wien-Diplom und dokumentieren dadurch offiziell Ihr Können.


Wie gelange ich zu meinem BFI Diplom?

- Erfüllung der Anwesenheitspflicht
- aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen
- kleinere schriftliche Ausarbeitungen in 4 Modulen
- schriftlicher Test nach Basislektüre im Umfang von ca. 200 Seiten
- Diplomarbeit: Schriftliche Abschlussarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten A4
- Führung eines Portfolios und einstündiges Reflexionsgespräch
- Hospitationen im Umfang von mindestens 20 Unterrichtseinheiten
- Selbst geleiteter DaF-/DaZ-Unterricht

Bitte beachten Sie

- Die Ausbildung umfasst 186 UE Präsenzzeit und Hospitationen im Ausmaß von 20 UE sowie ungefähr 206 UE Selbstlernzeit



Lehrgangsleitung/TrainerInnen

Mag. Waltraud Zirngast, MA			
	<p>Berufliche Erfahrungen</p> <p>→ Lehrtätigkeit an in- und ausländischen Hochschulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie in der Lehrerausbildung</p>	<p>Aus- und Weiterbildung</p> <p>→ AHS-Lehramt „Geschichte/Geografie“ → Masterstudium „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“</p>	<p>Trainings-schwerpunkte</p> <p>→ Lehrgangsleiterin und Vortragende „Diplom-ausbildung zur DaF-/DaZ-Lehrkraft“</p>

weiteres Lehrkräfte-Team

Hildegund Heczko, MA MSc (Sprachenzentrum Universität Wien); Mag. Karoline Janicek (ÖSD Wien); Gabriele Jost (DIVERCityLab Wien); Kirsten Mericka, MA BA BA (bit Schulungscenter); Mag. Lydia Moschinger (Universität Warschau); Hannelore Reisinger-Friedrich (AlfaZentrum Wien); Mag. Christoph Steinwendtner (Diakonie Wien); Katharina Spratler, BA (Universität Wien); Mag. Isabella Temper (Universität Wien)

Kooperationspartner

Weiterbildungsakademie Österreich	Österreichischer Integrationsfonds
	

Orientierung und Service

Das Servicecenter des BFI Wien



Sie haben Fragen zu unserem Kursangebot oder zur Bildungsfinanzierung?
Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!

Unsere erfahrenen MitarbeiterInnen beraten Sie persönlich über unsere Angebote sowie die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten. Detaillierte Kursinformationen und Kostenvoranschläge senden wir Ihnen auch gerne kostenlos zu.

Anmeldung

BFI Wien Servicecenter | 1030 | Alfred-Dallinger-Platz 1 (5. OG)

Telefon: +43 1 811 78-10100

Fax: +43 1 811 78-10111

E-Mail: anmeldung@bfi.wien

Website: www.bfi.wien

Öffnungszeiten

Website: <http://www.bfi.wien/service/servicecenter>

Mo–Do: 08:00–18:00 Uhr

Fr: 08:00–16:00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten wegen Feiertagen und Ferien finden Sie bequem und aktuell auf unserer Website: www.bfi.wien

Erreichbarkeit und Parken

U-Bahn: U3, Station Schlachthausgasse | Ausgang Schlachthausgasse

Buslinie(n): 77A oder 80A, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg

Straßenbahn: Linie 18, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg



Ihr Weg zum Kurs

1	<p>Wunschausbildung und Kostenvorschlag</p> <p>Wählen Sie Ihre Wunschausbildung aus unserem breiten Portfolio. Wir beraten Sie dabei gerne und stellen Ihnen den gewünschten Kostenvorschlag aus.</p>	
2	<p>Legen Sie den Kostenvorschlag bei der Förderstelle vor</p> <p>(waff, AMS, Förderprogramme der Bundesländer, Integrationsfond etc.)</p>	
3	<p>Offizielle Kurs-Anmeldung im Servicecenter</p> <p>Nehmen Sie Ihre Kostenübernahmebestätigung oder Ihren AK Bildungsgutschein, AK Digi-Bonus, Digi-Winner, Sprachgutschein etc. einfach zur Anmeldung mit.</p>	
4	<p>Zahlen Sie die Kursgebühren ein</p> <p>Rechtzeitig vor Kursbeginn erhalten Sie den ERLAGSCHEIN, der gleichzeitig Ihre KURSKARTE ist. Sie haben auch die Möglichkeit, nach Erhalt des Erlagscheins eine ZINSENLOSE TEILZAHLUNG zu vereinbaren. (möglich ab € 365,-) Wir beraten Sie dazu gerne.</p>	
5	<p>Erster Kurstag. Freude inklusive!</p> <p>Nun steht Ihrer Ausbildung nichts mehr im Wege.</p>	

Weiterbildung ist förderbar.

Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen! Die Informations- Beratungs- und Anmeldestelle des BFI Wien berät Sie gerne bezüglich Ihrer individuellen Weiterbildungsförderung. Die wichtigsten Informationen und Anlaufstellen zum Thema Förderung finden Sie im Förderfolder kompakt zum Download unter <https://www.bfi.wien/foerderungen>